

A b r o a d

"The Library of Congress 1984. A brief summary of the major activities for the fiscal year ending September 30, 1984." (Washington, LC, 1985, 34p.) Abstract: KOVÁCS Lászlóné. [pp. 312–316.]

Stories about cooperation – with a moral. Based upon the special issue of Library Journal: "Making cooperation work". (N.Y., Bowker, 1979, 56 p.) Abstract: MOHOR Jenő. [pp.317–319.]

DROBINA Angéla: Visiting the Leipzig University Library. The author primarily describes her impressions gained in the library of the university of veterinary science. [pp. 320–324.]

R e v i e w s

WILKS, Brian B.: What every librarian should know about online searching. (Ottawa, CLA, 1982, 256 p.) (Rev.: JACSÓ Péter.) [pp. 325–329.]

VAKKARI, Pertti: Kirjojen lukeminen ja yleiset kirjastot. (Reading books and the public libraries.) (Helsinki, Kirjastopalvelu, 1983, 170 p.) (Rev.: SZ. NAGY Lajos.) [pp. 330–334.]

Classification systems and thesauri 1950–1982. (Frankfurt, Indeks, 1982, XIV, 143 p.) (Rev.: DIENES Gedeoné.) [pp. 335–336.]

INHALTSANGABEN

PÁPAYNÉ KEMENCZEY Judit: Die Lage ungarischer Kinderbibliotheken. – Wegen den einander widersprechenden Inhalten der zentralen Dokumente, die die Bibliotheksversorgung für die Jugend regeln, trat in den vergangenen zehn Jahren kein bedeutender Wandel in der Beurteilung und Lage der Kinderbibliotheken ein. Die sachlichen Wirkungsbedingungen modifizierten sich kaum, währenddem die Gewohnheiten der Bibliotheksbenützung im Kreise der Kinder, infolge der Auswirkung des Unterrichtsreforms sich umwandelten. Die Verfasserin illustriert die gegenwärtige Lage in den Kinderbibliotheken, die statistischen Daten analysierend. Sie stellt fest: die Zahl der Kinderliteratur in den allgemeinen öffentlichen Bibliotheken hat sich verzehnfacht; die Leserschaft der Grundschüler ist 2,5-mal so viel wie vor 25 Jahren. Gleichzeitig jedoch ging die Leselust und die Zahl der geliehenen Bücher zurück. Es gibt einige Städte, wo noch immer keine selbständige Kinderbibliothek funktioniert. Obwohl ein grosser Teil der Kinderbibliothekare akademisch gebildet ist, gibt es auch viele Bibliothekare, die für Ehrengeld arbeiten und unqualifiziert sind. Die finanzielle und moralische Achtung der Kinderbibliothekare steht zurück hinter den anderen Bibliothekaren. Es fehlt eine solche Rechstregel, die den Platz der Kinderbibliotheken festsetzen und ihre Funktionen bestimmen würde. Dringende Änderungen sind notwendig, damit sich die ungünstige Lage der Kinderbibliotheken bessert. [S. 239–259.]

BUJDOSÓ Ernő: Die Klärung der Struktur auf dem Gebiete wissenschaftlicher Forschung. Cluster-Technik des gemeinsamen Zitierens. – Die Untersuchung des Zitierens in den wissenschaftlichen Publikationen hat bewiesen, dass man zehnmal oder noch öfters ungefähr 25% der Veröffentlichungen zitiert. Es ist auch wahrnehmbar, dass in der Zitierliste einzelner Publikationen gewisse Veröffentlichungen oft paarweise, mit den selben Zitieren figurieren. Dieses Clustering gemeinsamen Zitierens ermöglicht die Untersuchung der Entwicklung auf einigen Wissenschaftsgebieten. Die Technik dieses gemeinsamen Zitierens bestimmt den komputersierten Vorgang für die Publikationen und die von ihrerseits repräsentierten Fachgebieten. Der Verfasser stellt die Hauptstufen dar, die man bei der Bildung des gemeinsamen Zitierens anwendet. Als Grundlage dienen die bearbeiteten Magnetbänder der Datenbasis, betitelt *Science Citation Index*. [S. 260–271.]

DARÁNYI Sándor: Die Lage der On-line Informationsdienste in der Landwirtschaft. – Der AGRO-INFORM AGIT Dienst bietet regelmässig seit 1983 retrospektive Literaturlisten, die unmittelbar mit Komputerverbindung angefertigt werden. Ihre On-line Produkte ergänzen die monatlichen SDI Dienstleistungen, die in erster Reihe auf ausländische Magnetbänder basieren. Gegenwärtig erhält die Landwirtschaft Informationen von 30–40 Datenbanken fünf westeuropäischer Grossmaschinen. Die Marktfähigkeit der komputersierten Informationen, kombiniert mit Schnellübersetzungen, muss geklärt werden. Der On-line Betrieb von AGROINFORM wird infolge Organisation von Vorführungen grösser und dadurch wird – unter anderem – auch dem Unterrichtswesen geholfen. [S. 272–278.]

KOVÁCS Mária: Die Erziehung 6–14 jähriger Kinder zum Leser im Spiegel eines Experiments. – In der Übungsschule der Hochschule des Lehrerseminars in Szombathely wurde in zwei Klassen während den Jahren 1976 bis 1984 die Erziehung von Kindern zum Leser fortlaufend beobachtet und gelenkt. Das Experiment wurde in den unteren Klassen eingeleitet und begleitete die Kinder auch in den oberen Klassen. Wie erwartet, beeinflusste die Zahl der mehreren Bücher positiv den Unterricht in den Lehrgegenständen Geschichte, Geographie, ungarische Literatur und Biologie. Die Gestaltung der Lesestückstruktur im Kreise der Kinder weichte von dem Erwünschten ab. Die seitens der Schule angebotenen Lesestücke, auch wenn diese einen Unterhaltungscharakter hatten, betrachteten die Kinder als Pflichtlesestück, oder als Aufgabe. Man konnte schwer die Wirkung der Familie auf die Lesestückwahl beeinflussen. Die in dem Experiment teilnehmenden Fachlehrer kannten oft selbst nicht die für die Kinder empfehlenswerte Fachliteratur. Das Programm des Experimentes, das sich dem Lehrplan anknüpft, wurde seitdem in mehreren Grundschulen des Landes in Angriff genommen. [S. 279–287.]

Die Tätigkeit des Nationalrates für das Bibliothekswesen im Jahre 1985. (VÁLYI Gábor). – Das Mandat des Rates ist im Jahre 1984 abgelaufen. Aus diesem Grunde hat das Ministerium für Bildung die Mitglieder und Dignitare des Rates für die nächsten fünf Jahre angewiesen. Eine Wandlung in der Organisation bedeutete, dass die Nationalbibliothek Széchényi, Zentralstelle für Bibliothekswissenschaft und Methodik mit den Sekretariatsaufgaben beauftragt wurde. An den Sitzungen des Rates hat man – unter anderem – die folgenden Probleme besprochen: Möglichkeiten der Zusammenarbeit unter den öffentlichen Sammlungen; die Fragen der Informations- und Dokumentationsversorgung in den Unternehmen; die Lage der Speicherbibliotheken und Dokumentenversorgung; die Vorlage die sich mit den Wandlungstendenzen der Bibliotheksbenützung befasst. Im Rahmen des Bibliotheksprogramms der Soros-Stiftung hat sich die begünstigte Anschaffung ausländischer Bücher und Kopiermaschinen fortgesetzt. Ein Plan wurde entworfen um die einheimische Sprechbuchversorgung und das Reformieren der Restauratorbildung zu entwickeln. [S. 288–290.]

Arbeitsplan des Nationalrates für das Bibliothekswesen für das Jahr 1986. [S. 291.]

Die Tätigkeit der Nationalbibliothek Széchényi, Zentralstelle für Bibliothekswissenschaft und Methodik im Jahre 1985. (SZENTE Ferenc). – Die Zentralstelle hat Sekretariatsaufgaben für die folgenden Organisationen verrichtet; Nationalrat für das Bibliothekswesen und für seine Fachausschüsse; Direktionsräte der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken, Universitäts- und Hochschulbibliotheken; Vorbereitung der Ungarischen Nationalen Tonsammlung. Die Netzentwicklungs- und Koordinationsaufgaben der Zentralstelle verknüpften sich teilweise mit der Arbeit des obigen Ausschusses. Überdies versorgte sie auch die Aufgaben des Beraters und des Fachaufsichts. Im Rahmen der methodischen Forschungs- und Fortbildungsaufgaben beschäftigte sich die Zentralstelle mit dem Erschliessen der Sammlungen, mit dem Prozess des Lesens, mit der Wirkung der Bibliothek und der gesellschaftlichen Umgebung. Sie organisierte nebst ihren Fortbildungskursen die Fertigstellung und das Schreiben der zur Bibliothekarbeit notwendigen Unterrichtshilfsmittel und Lehrbücher. Die Tätigkeit im Zusammenhange mit der Sammlungsentwicklung und bibliographischer Beratung ist mit der Redigierung des Lehrbehelfs für den Zugang, betitelt „Új Könyvek“ (Neue Bücher) und mit den sonstigen Veröffentlichungen

der Redaktion verbunden. In der Organisations- und Propagandatätigkeit wünschte die Zentralstelle die Wirksamkeit früherer Initiativen zu erhöhen. Die Bibliothekswissenschaftliche Fachbibliothek hat mit ihren umfassenden Bibliotheks- und Dokumentationsdiensten ihre Aufgaben erfüllt. [S. 292–302.]

Über die Tätigkeit des Rates der Unversitätsbibliotheksdirektoren in 1984/85. (WALLESHAUSEN Gyula). – Der Rat betrachtet auch weiterhin als wichtigste Aufgaben die Besserung der Automatisierungslage in den Universitätsbibliotheken, das Netzbibliothekswesen und die Kräftigung der Selbstständigkeit der Universitätsbibliotheken. [S. 303–306.]

Über die Tätigkeit des Rates der Hochschulbibliotheksleiter in 1984/85. (OTTOVAY László). – Die zentralen Dokumente, die sich mit den Aufgaben der Hochschulbibliotheken, mit der Einstufung der Leiter befassen, boten günstigen Rahmen für die Arbeit des Rates und dadurch auch für die Hochschulbibliotheken. Der Rat kann zwei erfolgreiche Jahre verbuchen in der Berufsarbeit, in der Entwicklung der Zusammenarbeit und auf dem Gebiete des Interessenschutzes. Nebst den üblichen Besprechungen hat der Rat, auf die Aufforderung des Vereins Ungarischer Bibliothekare, eine Untersuchung durchgeführt über die gesellschaftliche Achtung des bibliothekarischen Berufs. [S. 307–311.]

Ausblick

Die Gegenwart und Pläne der Kongressbibliothek. – "The Library of Congress 1984. Ein kurzer Bericht über die wichtigsten Tätigkeiten bis zum Fiskaljahr 30. IX. 1984." (Washington, LC, 1985. 34 S.) Aufgrund des Berichtes zusammengefasst von KOVÁCS Lászlóné. [S. 312–316.]

Lehrfibeln über die Zusammenarbeit. – Spezialheft der *Library Journal* betitelt "Making cooperation work." (New York, Bowker 1979. 56 S.) Aufgrund des Zeitschriftenheftes zusammengefasst von MOHOR Jenő. [S. 317–319.]

DROBINOHA Angéla: Besuch in der Universitätsbibliothek, Leipzig. Die Verfasserin berichtet in erster Reihe über ihre Erfahrungen gesammelt in der Universitätsbibliothek für Veterinärkunde. [S. 320–320.]

Rezensionen

WILKS, Brian B.: What every librarian should know about online searching. *Was alle Bibliothekare über das On-line Suchen wissen müssen.* Ottawa, CLA, 1982. 256 S.) (Rez.: JACSO Péter) [S. 325–329.]

VAKKARI, Pertti: Kirjojen lukeminen ja yleiset kirjastot. *Das Buchlesen und die allgemeinen öffentlichen Bibliotheken.* (Helsinki, Kirjastopalvelu, 1983. 170 S.) (Rez.: SZ. NAGY Lajos) [S. 330–334.]

Classification systems and thesauri 1950–1982. *Klassifikationssysteme und Thesauri. 1950–1982.* (Frankfurt, Indeks. 1982. XIV. 143 S.) (Rez.: DIENES Gedeonné) [S. 335–336.]

РЕЗЮМЕ

ПАПАИНЭ КЕМЕНЦЕИ Юдит: Положение венгерских детских библиотек. – Из-за противоречивого содержания документов, регулирующих библиотечное снабжение юношества суждение и положение детских библиотек не во многом изменились за последние 10 лет. Материальные и рабочие условия едва модифицировались, хотя вследствие учебной реформы изменились навыки детей по использованию библиотек. Сегодняшний облик детских библиотек иллюстрируется анализом статистических данных. Автор устанавливает: количество детской литературы в массовых библиотеках возросло в 10 раз, число читателей в общей школе – 2,5 раза по сравнению с данными 25 лет назад, в то же время как охота к чтению и число книг, взятых по абор-

нементу уменьшились. В нескольких городах все еще нет самостоятельной детской библиотеки. Большинство библиотекарей, работающих в детской библиотеке обладает высшим образованием, но имеются и многочисленные неквалифицированные, работающие загонорар библиотекари. Денежное и моральное уважение детских библиотекарей отстали от уважения других библиотекарей. Необходимо создать юридическое правило, отмечающее место детских библиотек и определяющее их функции. Нужны срочные изменения для того чтобы неблагоприятное положение детских библиотек улучшилось. [стр. 239–259.]

БУЙДОШО Эрнэ: Раскрытие структуры научного исследования: применение кластеризации в изучении цитирования. – Анализ библиографических ссылок научных публикаций показал, что приблизительно 25% публикаций цитируется 10 или больше раз. Наблюдается и то, что в библиографии к некоторым статьям определенные публикации часто цитируются с теми же публикациями. Кластеризация цитирования позволяет проследить за развитием той или иной области науки. Публикации и представленные ими области науки определяются методом с применением ЭВМ. Автор показывает важнейшие шаги в кластеризации цитирования, в основу которой лежит обработка магнитных лент базы данных указателя ссылок Science Citation Index. [стр. 260–271.]

ДАРАНЬИ Шандор: Положение он-лайн информации в сельском хозяйстве. – Служба AGIT в Информационном центре Министерства сельского хозяйства и пищевой промышленности AGROINFORM начиная с 1983 г. регулярно предоставляет своим пользователям ретроспективные библиографические списки, подготовленные в непосредственной связи с ЭВМ. Эти он-лайн продукты прежде всего пополняют месячные услуги ИРИ, основанные на магнитные ленты, полученные из-за границы. Ныне венгерское сельское хозяйство получает информацию из 30–40 баз данных 5 западно-европейских главных ЭВМ (посредников). Спрос на автоматизированную информацию, скоординированную со скорым переводом еще следует изучать. Спрос на он-лайн услуги AGROINFORMа увеличивают демонстрации, которые между прочим служат и целям обучения. [стр. 272–278.]

КОВАЧ Мариа: О воспитании детей 6–14-летнего возраста читателям. По результатам одного исследования. – В базовой школе Педагогического вуза в г. Сомбатхей с 1916 по 1984 г. в двух классах наблюдали воспитание детей читателям и руководили им. Эксперимент начался в младших классах и сопровождал детей до окончания старших классов. Как было ожидало, применение книг кроме учебника положительно повлияло на преподавание истории, географии, венгерской литературы и биологии. Структура чтения детей расходила от желательной. Рекомендуемое школой чтение – даже и развлекательное – дети считали обязательным чтением, домашним заданием. Повлиять на воздействие семьи в выборе чтения оказалось очень трудным. Преподаватели, участвующие в эксперименте часто и сами не знали литературу, рекомендуемую ребятам. Эту экспериментальную программу, подключающуюся к учебному плану с тех пор начали применять в нескольких общих школах Венгрии. [стр. 279–287.]

Деятельность Венгерского совета по делам библиотек в 1985 г. (ВАЙИ Габор.) – Мандат Совета в 1984 г. истек, поэтому министр культуры назначил членов и служащих Совета на следующие 5 лет. Организационным изменением было, что задачи секретариата Совета были поручены Центру библиотковедения и методической работы при Государственной библиотеке им. Сечени. На заседаниях Совета между прочим обсуждались возможности сотрудничества между библиотеками, архивами и музеями, вопросы информационного и библиотечного снабжения на предприятиях, положение библиотек-депозитариев и снабжения документами, и тенденции изменений в навыках пользования библиотеками. В рамках библиотечной программы Шороса (живущего в США венгра) продолжалась льготная покупка зарубежных книг и копировальных аппаратов. Был подготовлен проект развития снабжения звуковыми книгами и реформы подготовки реставраторов. [стр. 288–290.]

План работы Венгерского совета по делам библиотек на 1986 г. [стр. 291.]

Отчет Центра библиотеклвездкния и методической работы при Государственной библиотеке им. Сечени о 1985 г. (СЕНТЕ Ференц.) – ЦБМР выполнил задачи секретариатов Венгерского совета по делам библиотек и его комиссий, советов директоров массовых, университетских и вузовских библиотек, в Рабочей комиссии по информации по общественным наукам, в подготовке Венгерского Национального Звукового Архива. Деятельность Центра по развитию библиотечной сети и координации частью были связаны с работой упомянутых комиссий, кроме этого Центр выполнил свои задачи по консультации и инспекции. В рамках методической, исследовательской работы и повышения квалификации Центр занимался раскрытием собраний, процессом чтения, влиянием общественной среды на библиотеки. Кроме организации курсов по повышению квалификации Центр поручил специалистам написание учебных пособий и учебников. Работа по развитию фондов и консультация в подготовке библиографий связана с релактированием пособия по комплектованию Új Könyvek (Новые Книги) и других изданий того отдела. В организационной и пропагандистской работе Центр стремился повышать эффективность ранних инициатив. Специальная библиотека по библиотекведению выполнила свои задачи широким кругом библиотечных и документационных услуг. [стр. 292–302.]

О деятельности Совета директоров университетских библиотек в 1984–1985 гг. (ВАЛЛЕС-ХАУЗЕН Дьюла.) – Университетские библиотеки и в дальнейшем считают своей важнейшей задачей улучшение положения автоматизации, дело своей библиотечной сети и укрепление самостоятельности университетских библиотек. [стр. 303–306.]

О работе Совета директоров вузовских библиотек в 1984–1985 гг. (ОТЛ' ВАИ Ласло.) – Центральные документы о работе вузовских библиотек, об их задачах, о подведении заведующих этими библиотеками обеспечивали благоприятные условия к деятельности Совета и вузовских библиотек. В профессиональной работе, в развитии сотрудничества и в области защиты интересов за эти два года Совет добился успехов. Кроме обычных заседаний Совет провел опрос об общественном уважении библиотечной профессии по поручению Общества венгерских библиотекарей. [стр. 307–311.]

Библиотечное дело за рубежом

Положение и планы Библиотеки Конгресса. – Суммирование на основе отчета „The Library of Congress 1984. A brief summary of the major activities for the fiscal year ending September 30, 1984.” (Washington, LC, 1985. 34 p.) (Сумм.: КОВАЧ Ласло) [стр. 312–316.]

Уроки о сотрудничестве. – Суммирование на основе статей тематического номера журнала Library Journal „Making cooperation work” (New York, Bowker, 1979. 56 p.) (Сумм. МОХОР Ене) [стр. 317–319.]

ДРОБИНОХА Ангела: Посещение в лейпцигской Университетской библиотеке. – Автор отчитывается прежде всего о своем опыте в Библиотеке Ветеринарного института. [стр. 320–324.]

Обзор

WIT.KS, Brian B.: What every librarian should know about online searching. (Что необходимо знать каждому библиотекарю об он-лайн поиске.) (Ottawa, CLA, 1982. 256 p.) (Рец.: ЙАЧО Петер) [стр. 324–329.]

VAKKARI, Pertti: Kirjojen lukeminen ja yleiset kirjastot. (Чтение книг и массовые библиотеки.) (Helsinki, Kirjastopalvelu, 1983. 170 p.) (Рец.: С. НАДЬ Лайош) [стр. 330–334.]

Classification systems and thesauri 1950–1982. (Системы классификации и тезаурусы 1950–1982. Библиография.) (Frankfurt, Indeks, 1982. XIV, 143 p. (Рец.: ДИЭНЭШ Гедеоннэ) [стр. 335–336.]